

**Der Massenandrang zu den Sommerfrischen.**

Die Anmeldungen zum Besuch der Kurorte und Sommerfrischen finden seit der Verlängerung der Anmeldefrist zwar noch immer in überaus großer Anzahl, jedoch ohne Schwierigkeiten statt. Welchen Umfang die Anmeldungen bereits angenommen haben, ist daraus zu ersehen, daß sich das Eisenbahnministerium veranlaßt fand, besondere Vorkehrungen für den Verkehr zu den Sommerfrischen zu treffen. Es werden umfassende Vorbereitungen für die Möglichkeit der Bewältigung des überaus großen Sommerfrischenverkehrs getroffen. Der Landesverband für Fremdenverkehr wurde, wie wir erfahren, beauftragt, auf Grund der erfolgten Anmeldungen eine Verkehrsstatistik auszuarbeiten. Es ergab sich, daß für den 1. und 16. Juli die stärkste Frequenz zu gewärtigen ist. Da es jedoch ganz unmöglich ist, unter den herrschenden Verkehrsschwierigkeiten an diesen beiden Tagen gerade einen derartigen Massentransport zu bewältigen, so wird das Eisenbahnministerium in einem demnächst zu publizierenden Communiqué das Publikum darauf aufmerksam machen, daß zwar für den Sommerfrischenverkehr alle Vorbereitungen zur Ermöglichung eines größeren Verkehrs nach Maßgabe der militärischen Verhältnisse getroffen wurden, gerade am 1. und 16. Juli jedoch vor einer Massenfrequenz gewarnt wird. Man wird daher besser tun, die Abreise in die Sommerfrische auf einen späteren Tag zu verlegen. Es wurde auch in Erwägung gezogen, wie die Aufgabe von Gepäck schon vorher zu bewerkstelligen wäre, um dem abreisenden Publikum die Mühe der Gepäckabfertigung bei der Abfahrt zu ersparen. Auch der Vorverkauf der Fahrkarten wird, wie die amtliche Mitteilung des näheren ausführen wird, eine Dezentralisation erfahren. Die Fahrkarten werden je nach den Bahnstrecken in den einzelnen Reisebureaus zu haben sein. Was die Lebensmittelversorgung der Sommerfrischen anlangt, so wird uns von berufener Seite mitgeteilt, daß die Berichte der Landesbehörden über die in den einzelnen Kronländern erfolgten Anmeldungen im Amt für Volksernährung bereits zum großen Teil eingelangt sind. Es erfolgt nun die Umdisponierung der verschiedenen Lebensmittel und Bedarfsartikel nach den einzelnen Sommerfrischen und Kurorten. Bis zum 1. Juli wird die Organisation der Approvisionnement der Sommerfrischen voraussichtlich vollzogen sein.